

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39588
			DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MLO	Kopie	Biotop-Nr. alt	31 32
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	09.09.1997
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	20777,5016
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Große, mäßig feuchte bis frische, teils kurzrasige, teils halbhohe Wiese.

Durch randliche Gebüsch, Baumgruppen, -streifen und Einzelbäume erfährt sie eine gewisse Gliederung und Strukturierung. Die Oberfläche ist unregelmäßig sanft wellig (Unterschiede im Dezimeter-Bereich). Dadurch sind einige Teile frisch bis mäßig frisch (kleine Hügel), andere sind eher den binsen- und hochstaudenreichen Feuchtwiesen zuzuordnen (Nebenbiotop). Insgesamt ist die Wiese stark süßgrasbestimmt (wenigstens zwölf Arten). Dabei zeigt sich eine Ähnlichkeit der Artenliste mit denjenigen der umliegenden Wiesen. Die zwei Rote-Liste-Arten (Kat. 3) sind ebenfalls in der Nachbarschaft gut vertreten: Wald-Engelwurz und Spitzblütige Binse.

Diese Wiese wird von den Anwohnern Hundewiese genannt. So ist es denn auch. Trotz der intensiven Nutzung sowie der mehrfachen Mahd im Jahr ist die Wiese aufgrund ihrer Größe wohl nicht so leicht zu entwerten und weist immer noch weniger intensiv genutzte Zonen auf. Potenzial zur Entwicklung einer wertvollen binsenreichen Feuchtwiese hat die Fläche zweifellos.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	BTYP	Typ	HF	F.Anteil
2		Zusatz	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3		LRT	Zusatz zum Biotoptypen		
4			Lebensraumtyp		
1	1			Ja	65 %
2		GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
4		kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2				35 %
2		GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Wellingsbütteler Landstraße und Alsterlauf, zwischen Kühnbrücke und Illiesbrücke			
Nachbarnutzung/en	Fußgängerwege			
Rechtswert (X)	569119	Hochwert (Y)	5943341	
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Alstertal (696.02)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Ohlsdorf (430)	Gemarkung	Klein-Borstel (422)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Langenhorn, Fuhsbüttel, Kl. Borstel [HH-2018 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

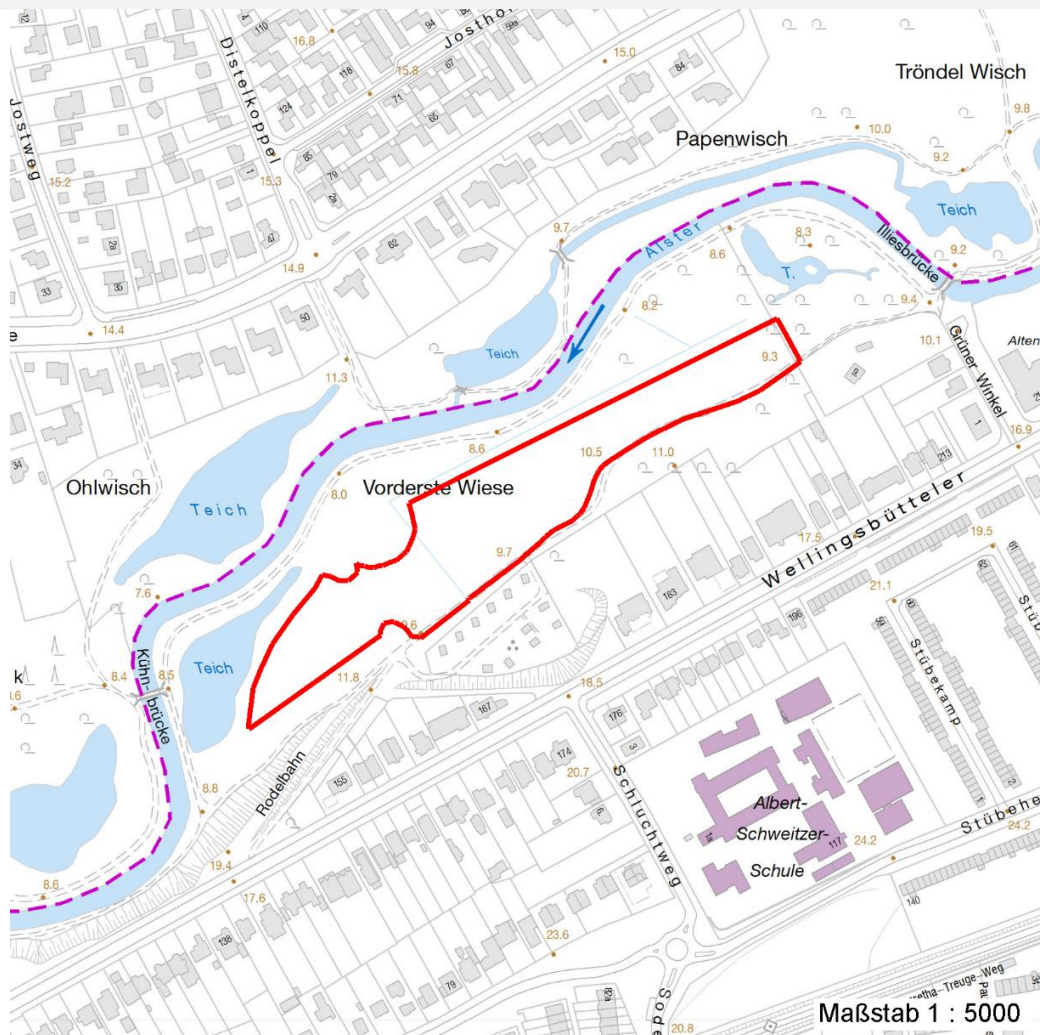
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39588
		DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	31 32
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.09.1997
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20777,5016
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
39588	39589	6842	31	24.05.2004	K	6844	32

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Hunde; Trampelpfadsystem Trittschäden
Wertgesichtspunkte	Flächenpotential Landschaftstypische Ausprägung
Maßnahmen	Erhaltung der spontanen Vegetation

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39588
			DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MLO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			31 32
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				09.09.1997
				Fläche / Länge [m²/m]
				20777,5016
				Breite (lineare Abb.) [m]

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	65 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	mäßig sauer	5,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Achillea millefolium agg. (Artengruppe Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		-															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-															
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	X		-													V		
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z		-															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-															
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	X		-															
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	X		-															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39588	
			DK5 DK5-GK	6842	6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel	
Bearbeitung	MLO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	31 32
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	09.09.1997
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	20777,5016
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	X		-														
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	X		-														
Fallopia convolvulus (Winden-Knöterich)	7	X		-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	X		-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	X		-														
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		-														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X		-														
Helianthus tuberosus (Topinambur)	7	X		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-														
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	X		-														
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	l		-												3		3
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	X		-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-														
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	X		-														V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	X		-														
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	X		-														V
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	X		-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	X		-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-														
Plantago major (Breit-Wegerich)	7	X		-														
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		-														
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	X		-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	X		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	X		-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	X		-								X						
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	X		-														
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	X		-														V
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	z		-														
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	X		-														
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	X		-														
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	X		-														
Stellaria media (Vogelmiere)	7	X		-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	X		-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-														
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	X		-														
Anzahl Rote Liste Arten													2	4				
Anzahl Arten													49					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39588
		DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	31 32
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.09.1997
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20777,5016
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	GNR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	35 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein